

München, 3.11.2017

Münchner Feuilleton Nr. 68 | ZUGABEN

Liebe Abonentin, lieber Abonnent,

wir freuen uns, Ihnen die Nr. 68 vorlegen zu dürfen. Auch mit dieser Ausgabe gibt es wieder exklusive Zugaben. Sie können diesmal bis Montag, 6.11., 18.00 Uhr antworten: bitte per Mail an info@muenchner-feuilleton.de. Falls Sie keine Mail schicken können, sprechen Sie bitte auf meine Mailbox: 0173 / 947 9935. Bitte entscheiden Sie sich für EINE Veranstaltung und nennen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer. Die Gewinner werden am 8.11. benachrichtigt.

Theater 1: 5x2 Tickets für Montag, 20.11., 20.00 (Lach- und Schießgesellschaft, Haimhauser Str. / Ecke Ursulastr., Einlass ab 18.30): BEATRIX DODERER: „KURZ VOR DER HOCHZEIT UND SCHON WITWE“. Beatrix Doderer präsentiert die Lebensgeschichte einer sich in die Selbstständigkeit wagenden Schauspielerin und zeigt am eigenen Exempel die grenzenlose Freiheit, sich im Neoliberalismus mit Begeisterung selbst auszubeuten. Ein Abend voller Witz, Charme und Bühnen-Erfahrung. Im Dodererschen Universum gibt es skurrile Begegnungen mit Ingeborg Bachmanns Wassergeist Undine, Dostojewskis Witwe Aijona Iwanowna oder auch Pippis Annika, Heldin ihrer Kindheit.

Theater 2: 5x2 Tickets für Dienstag, 21.11., 20.00 (Zentraltheater, Paul-Heysel-Str. 28): JOSEF RÖDL: „TAGE WIE NÄCHTE“. Thomas Meinhardt schlüpft in verschiedenste Rollen: Eine Frau feiert Geburtstag, ohne zu wissen, wie alt sie ist. Ein Sohn stemmt sich gegen das Verschwinden seiner Kindheit. Ein Ehemann schwelgt in Erinnerungen an seine besten Jahre. Ein Vater sieht sich verleugnet und eine Tochter will nur das Beste. Eine ganz normale Familie also. Figuren verwandeln sich, Orte verschwinden, Zeiten geraten durcheinander.

Theater 3: 5x2 Tickets für Freitag, 24.11., 20.00 (HochX, Entenbachstr. 37): EMRE AKAL: „MUTTERLAND stille“. Emre Akal hat ein Land durchforstet, das immer mehr in Stille versinkt und in dem Gedanken oder Meinungen unaussprechbar werden. Ein Land, das hart ist wie sein konservativer Führer und weich wie die streichelnde Hand einer Mutter, in dem Tod, folgenlose Aggression, Lüge und Misstrauen nicht nur die Straßen der Städte erobern, sondern auch die Familien. Emre Akal zeichnet den Prototyp einer türkischen Familie, die keinen Platz mehr hat im rasenden Wandel ihres Landes.

Film: 3x1 DVD „SONG TO SONG“ von Terrence Malick (Studiocanal, ET: 2.11.17): Musikproduzent Cook (Michael Fassbender) ist eine ebenso erfolgreiche wie exzentrische Lichtgestalt der berühmten Musikszene von Austin, Texas. In der Hoffnung auf ihren großen Durchbruch lässt sich die ambitionierte Musikerin Faye (Rooney Mara) auf eine Affäre mit ihm ein, die ihr schnell zum Verhängnis wird, als sie den aufstrebenden Songwriter BV (Ryan Gosling) kennenlernt und sich in ihn verliebt. Abseits des Rampenlichts entwickelt sich ein explosives Dreiergespann, deren Protagonisten sich zwischen Liebe, Betrug und Sinnlichkeit treiben lassen...

Symposium: 2 Tickets für das Symposium „VOM WERDEN – Entwicklungsdynamik in Natur und Gesellschaft. Perspektiven einer zukunfts-offenen Wertekultur im Dialog von Wissenschaft, Kunst und Bildung“ von 8.-10.12. in München. Details zum Programm: www.vom-werden.de (siehe auch die AUGENWEIDE auf S. 16 in der aktuellen Ausgabe).

Unter dem Punkt „Abonnenten“ auf www.muenchner-feuilleton.de erhalten sie Zugang zum MF-Archiv und zum monatlichen Abonnentenbrief mit den aktuellen Zugaben. Die jeweils aktuelle MF-Ausgabe können Sie dort bereits spätestens ab Freitag lesen, bevor Sie die Zeitung am Samstag per Post bekommen.

Der Zugang für die Oktober-Ausgabe lautet: Benutzername: mfdigital; Passwort: 17november

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Mitarbeiter viel Vergnügen beim Lesen!
Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Dezember.

Mit herzlichem Gruß,



Christiane Pfau, Projektleitung MÜNCHNER FEUILLETON UG